

## Beispiele für ein Schreibprogramm

### Erläuterungen zu den vorliegenden Beispielen:

Bei den vorliegenden Schreibprogrammen handelt es sich um Vorschläge zur Gestaltung eines fachschaftsinternen Schulaufgabenprogramms. Die Erstellung eines solchen Programms ist für jede Fachschaft verbindlich.

### Erläuterungen zum vorliegenden Schreibprogramm (Beispiel 1):

- Als verpflichtende und fakultative Inhalte werden Schreibformen genannt. Die Aufgabenstellung wird nicht in Hinblick auf Aufsatzarten (Bericht und Vorgangsbeschreibung), sondern in Hinblick auf Schreibkompetenzen konkretisiert.
- Das Schreibprogramm lässt den Kolleginnen und Kollegen einen Freiraum für fakultative Aufgabenstellungen. Der Deutschlehrer entscheidet aus der Lernsituation heraus, welche Schreibform (in sinnvoller Variation) weiter eingeübt und wiederholt wird (z. B. zwei Formen des informierenden oder gestalterischen Schreibens in der Jahrgangsstufe 5). Damit wird der Schüler leichter zum Überarbeiten der eigenen Gestaltungsversuche motiviert, die Methodik des Schreibens rückt stärker in das Zentrum der Schreiberziehung.

### Erläuterungen zum vorliegenden Schreibprogramm (Beispiel 2):

Beispiel 2 legt die Schreibformen deutlicher fest und klammert Ersatzformen aus. Die Zeitangaben sind als Richtwerte zu verstehen und sollten von der Fachschaft konkretisiert werden.

### Erläuterungen zu den Ersatzformen

- Grundlage ist GSO § 54: Pro Fach kann höchstens eine Schulaufgabe durch andere gleichwertige Leistungsnachweise ersetzt werden; im Fach Deutsch sind Diktate oder grammatische Übungen als Schulaufgaben nicht zulässig.
- Die Verbindung von **Jahrgangsstufentest** und **schulinternem Test** (im vorliegenden Beispiel in der Jgst. 6) dient der Integration des externen Tests in den Deutschunterricht. Wesentliches Ziel ist die Diagnose und Förderung der individuellen Schülerleistungen in den Bereichen Textverstehen und angewandtes Sprachwissen.
- Die **Präsentation** bildet in Jahrgangsstufe 8 einen Schwerpunkt im Bereich „Sprechen“. Sinnvoll und leicht realisierbar erscheint eine Integration in die Medienerziehung und den Lehrplaninhalt Zeitung sowie die Beschäftigung mit Sachtexten. Die Fachschaft könnte einen Katalog von Rahmenthemen erarbeiten, z. B. zu den im Lehrplan genannten fächerverknüpfenden und fächerübergreifenden Unterrichtsvorhaben wie „Sucht und Sehnsucht“, „Die Welt der neuen Medien“, „Verantwortung für die Natur“ oder „Freizeitgestaltung“. Aus der Methodik des Schreibens sollten Inhalte wie Gliederung, einfache Definitionsverfahren und ein vereinfachtes Portfolio (im Vorgriff auf Jahrgangsstufe 9) aufgenommen werden. An die klassische Buchvorstellung ist nicht gedacht. Die auf Sachtexte bezogenen Schreibformen der Jahrgangsstufe 8 (Inhaltsangabe, einfache Erörterung im Anschluss an einen Text) können in Verbindung mit Präsentationen produktiv genutzt und eingeübt werden.
- Der Wettbewerb "Jugend debattiert" (<http://www.jugend-debattiert.ghst.de>), der bereits ab der Jahrgangsstufe 8 angeboten wird, kann den Rahmen der unterrichtlichen Erarbeitung und Durchführung der **Debatte** bilden. Struktur, Themen und Bewertungsmuster des Wettbewerbs können auf unkomplizierte Weise auch für die individuelle Unterrichtsgestaltung genutzt und variiert werden. Als sehr anregend erweist sich die Einbindung der Debatte in die thematische Vorbereitung der erörternden Schreibformen.
- Die genannten Ersatzformen kennzeichnet, so wie sie in diesem Schreibprogramm verstanden werden, der **enge Bezug zur Schreiberziehung**. Das Aufgabenfeld sollte sich nicht verselbständigen und schon gar nicht als Alternative zum Schreiben verstanden werden. Es ergeben sich vielfältige Schreibenlässe und Möglichkeiten zu praxisbezogenen Übungen aus dem Bereich „Methodik des Schreibens“.

## Beispiele für ein Schreibprogramm

### Beispiel 1: Kompetenzorientiertes Schreibprogramm mit Ersatzformen der Schulaufgabe aus dem Deutschen

	<b>verpflichtende Schreibformen</b>	<b>fakultative Schreibformen</b>	<b>Ersatzformen / Methodik des Schreibens</b>
Jgst. 5	<p><b>erlebte und erfundene Ereignisse erzählen</b>, Spannung aufbauen, Höhe- und Wendepunkte gestalten, auf eine schlüssige Darstellung achten, erzähltechnische und sprachliche Mittel einsetzen, unterschiedliche Perspektiven einnehmen</p> <p><b>von überschaubaren Geschehnissen berichten</b>, Adressaten- und Situationsbezug beachten, gebotene Formen einhalten, sachlogische Abfolge einhalten, Stichwortzettel und Schreibpläne erstellen</p>	<p><b>in Anlehnung an literarische Vorlagen schreiben</b>, unterschiedliche Perspektiven einnehmen</p> <p><b>einfache Vorgänge beschreiben</b>, anschaulich und übersichtlich informieren</p> <p><i>wahlweise zwei der verpflichtend oder fakultativ genannten Schreibformen in sinnvoller Progression der Anforderungen</i></p>	
Jgst. 6	<p><b>in Anlehnung an literarische Vorlagen schreiben</b>, erzähltechnische und sprachliche Mittel verfeinern, unterschiedliche Perspektiven einnehmen, inneres Geschehen gestalten</p> <p><b>überschaubare Vorgänge beschreiben</b>, Sachstil anwenden, Informationen übersichtlich und anschaulich darbieten, sachlogische Abfolge einhalten</p>	<p><b>erlebte oder erfundene Ereignisse erzählen</b> oder <b>über Geschehnisse berichten</b></p> <p><i>wahlweise eine der verpflichtenden oder fakultativen Schreibformen in sinnvoller Progression der Anforderungen</i></p>	<b>Jahrgangsstufentest /schulinterner Test</b> (in Verbindung mit der praktischen Stilistik)
Jgst. 7	<p><b>Zusammenfassen von Sachtexten</b>, sprachliche Mittel der Kürzung, Distanzierung und gedanklich-logischen Verknüpfung einsetzen</p> <p><b>Zusammenfassen von literarischen Texten</b></p> <p><b>einfaches Argumentieren in Form der begründeten Stellungnahme</b>, Adressatenbezug beachten, einfache Gliederung entwerfen, zwischen sachlicher und unsachlicher Argumentation unterscheiden</p>	<p><i>wahlweise eine der verpflichtend genannten Schreibformen in sinnvoller Progression der Anforderungen</i></p>	
Jgst. 8	<p><b>Wiedergeben des Inhalts von literarischen Texten</b>, informierende Einleitung formulieren, Kernaussage bzw. Aussageabsicht wiedergeben, äußere und innere Handlung erfassen, Formen der Redewiedergabe verwenden</p> <p><b>eine einfache Erörterung schreiben, steigernde Form</b>, auch als begründete Stellungnahme und im</p>	<p><b>Wiedergeben des Inhalts von Sachtexten</b>, die inhaltlich-gedankliche Gliederung eines Textes entwerfen, wesentliche Informationen herausarbeiten und verknüpfen, die sachlogische Reihenfolge einhalten</p>	<b>Präsentation</b> (in Verbindung mit der Medienerziehung und dem konzeptionellen Schreiben)

## Beispiele für ein Schreibprogramm

	<b>verpflichtende Schreibformen</b>	<b>fakultative Schreibformen</b>	<b>Ersatzformen / Methodik des Schreibens</b>
Jgst. 9	<p>Anschluss an einen Text, von der Stoffsammlung zur Gliederung gelangen, einfache Definitionsverfahren anwenden, Thesen formulieren, Argumente zuordnen und durch überzeugende Beispiele stützen</p> <p><b>Zusammenfassen und Analysieren von Sachtexten</b>, auch unterschiedliche Sachtexte zu einem Thema auswerten und zusammenfassen, ggf. Text und Bild zueinander in Beziehung setzen, sich mit Informationsgehalt und Argumentation von Texten auseinandersetzen, Aussage belegen, Zitate integrieren</p> <p><b>Zusammenfassen und Erschließen von literarischen Texten</b>, eine umfassendere Aufgabe zum Text bearbeiten, Inhalt, Aufbau, Form und Sprache aufeinander beziehen, eigene Deutungsansätze entwickeln</p> <p><b>Eine einfache Erörterung schreiben</b>, auch im Anschluss an einen Text, nach Sachaspekten aufbauen, steigend oder antithetisch gliedern, auf mögliche Gegenargumente eingehen, Schlussfolgerungen formulieren</p>	<p><i>wahlweise eine Form des Schreibens, darunter auch das Wiedergeben des Inhalts von Sachtexten</i></p> <p><b>Erörtern in freieren Formen</b>, z. B. Kommentar oder Redebeitrag</p> <p><i>Falls die Ersatzform Debatte nicht gewählt wird: wahlweise eine der verpflichtenden Schreibformen, alternativ das Erörtern in freieren Formen.</i></p>	<p><b>Debatte</b> (in Verbindung mit dem Erörtern)</p>
Jgst. 10	<p><b>Erschließen literarischer Texte</b>, Zusammenhänge zwischen Inhalt, Aufbau, Form und Sprache klären, eigene Deutungsansätze systematisieren und vertiefen</p> <p><b>Erörtern von Sachverhalten und Problemen, auch im Anschluss an einen Text</b>, <i>Auswahlmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler zwischen der vorgegebenen Form der Problemerkörterung oder freieren Formen wie Kommentar, Glosse und Redebeitrag</i></p>	<p><b>Charakterisieren literarischer Figuren</b> in Verbindung mit dem Erschließen literarischer Texte</p> <p><i>wahlweise eine der verpflichtenden Schreibformen, als Form des Erschließens auch das Charakterisieren literarischer Figuren</i></p>	
Jgst. 11	<p><b>Erschließen und Interpretieren eines literarischen Textes</b> (z. B. Drama, Epik, Lyrik), <i>Auswahlmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler zwischen Interpretation und literarischer Erörterung</i></p>		

## Beispiele für ein Schreibprogramm

	verpflichtende Schreibformen	fakultative Schreibformen	Ersatzformen / Methodik des Schreibens
	<p><b>Analysieren von Sachtexten in Verbindung mit dem Erörtern, Erörtern von Sachverhalten und Problemen</b> Auswahlmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler zwischen vorgegebenen Formen und freieren Formen wie z. B. Kommentar, Glosse, Essay und Redebeitrag</p>	<p><i>Pro Schulaufgabe sollten nicht mehr als drei Themen gestellt werden. In der Regel sollte den Prüflingen eine Wahlmöglichkeit zwischen den Strängen „Argumentieren und Erörtern“ und „Zusammenfassen, Analysieren und Erschließen“ geboten werden.</i></p>	
Jgst. 12	<p><b>Erschließen und Interpretieren eines literarischen Textes</b> (z. B. Drama, Epik, Lyrik), Auswahlmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler zwischen Interpretation und literarischer Erörterung</p> <p><b>Analysieren von Sachtexten in Verbindung mit dem Erörtern, Erörtern von Sachverhalten und Problemen</b> Auswahlmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler zwischen vorgegebenen Formen und freieren Formen wie z. B. Kommentar, Glosse, Essay und Redebeitrag</p>	<p><i>Pro Schulaufgabe sollten nicht mehr als drei Themen gestellt werden. In der Regel sollte den Prüflingen eine Wahlmöglichkeit zwischen den Strängen „Argumentieren und Erörtern“ und „Zusammenfassen, Analysieren und Erschließen“ geboten werden.</i></p>	

### Beispiel 2: Auflistung der verbindlichen Schreibformen mit Arbeitszeit (Schreibprogramm einer Fachschaft)

Jahrgang	Zahl der Schulaufgaben	Arbeitszeit in Minuten	Schreibformen Reihenfolge beliebig
5	4	45-60	1 Schulaufgabe in der Form des Erzählens von erlebten und erfundenen Ereignissen (auch adressatenbezogen) 1 Schulaufgabe in der Form des Berichtens (adressatenbezogen) 1 Schulaufgabe zur Wahl aus dem Bereich „gestalterisches Schreiben“ 1 Schulaufgabe zur Wahl aus dem Bereich „informierendes Schreiben“
6	4	45-60	1 Schulaufgabe in der Form des Erzählens in Anlehnung an literarische Vorlagen 1 Schulaufgabe in der Form des Beschreibens (adressatenbezogen) 1 Schulaufgabe zur Wahl aus dem Bereich „gestalterisches Schreiben“ 1 Schulaufgabe zur Wahl aus dem Bereich „informierendes Schreiben“

## Beispiele für ein Schreibprogramm

<i>Jahrgang</i>	<i>Zahl der Schulaufgaben</i>	<i>Arbeitszeit in Minuten</i>	<i>Schreibformen Reihenfolge beliebig</i>
7	4	45-60	1 Schulaufgabe Zusammenfassen eines einfachen erzählenden Textes 1 Schulaufgabe Zusammenfassen eines einfachen Sachtextes 1 Schulaufgabe einfaches Argumentieren in der Form der begründeten Stellungnahme (adressatenbezogen) 1 Schulaufgabe Einfaches Argumentieren im Anschluss an einen Sachtext (z. B. Leserbrief)
8	4	60	1 Schulaufgabe Wiedergeben des Inhalts von literarischen Texten (informierende Einleitung) 1 Schulaufgabe Wiedergeben des Inhalts von Sachtexten (informierende Einleitung) 1 Schulaufgabe einfaches Argumentieren im Anschluss an einen Text (z. B. Leserbrief) 1 Schulaufgabe Erörtern von einfachen Fragen und Sachverhalten
9	4	60-90	1 Schulaufgabe Zusammenfassen und Erschließen von literarischen Texten (in Verbindung mit einer umfassenderen Aufgabe zum Text) 1 Schulaufgabe Zusammenfassen und Analysieren von Sachtexten (in Verbindung mit einer umfassenderen Aufgabe zum Text) 1 Schulaufgabe Erörtern von Fragen und Sachverhalten aus dem weiteren Erfahrungsbereich, auch im Anschluss an einen Text 1 Schulaufgabe Erörtern von Fragen und Sachverhalten aus dem weiteren Erfahrungsbereich in freieren Formen (z. B. Kommentar)
10	3	120-135	1 Schulaufgabe Erschließen literarischer Texte, auch in Verbindung mit dem Charakterisieren literarischer Figuren 1 Schulaufgabe Analysieren von Sachtexten in Verbindung mit einem Erörterungsauftrag, auch auf der Basis mehrerer Texte 1 Schulaufgabe Erörtern von Sachverhalten und Problemen im Anschluss an einen Text, alternativ freiere Formen wie Kommentar, Glosse, Redebeitrag
11	2	135-180	komplexe Aufgabenstellungen in Anlehnung an die Abituraufgaben (auch Wahl zwischen analysierenden bzw. erschließenden und interpretierenden Aufgaben) Erschließen und Interpretieren von literarischen Texten, auch materialgestützt, Erörtern von literarischen Texten Analysieren und Erörtern von anspruchsvollen Sachtexten, Erörtern von Sachverhalten und Problemen, alternativ Verfassen von informativen Texten auf der Basis von mehreren Texten
12	2	135-180	komplexe Aufgabenstellungen in Anlehnung an die Abituraufgaben (auch Wahl zwischen analysierenden bzw. erschließenden und interpretierenden Aufgaben) Erschließen und Interpretieren von literarischen Texten, auch materialgestützt, Erörtern von literarischen Texten Analysieren und Erörtern von anspruchsvollen Sachtexten, Erörtern von Sachverhalten und Problemen, alternativ freiere Formen wie Redebeitrag und Essay